

Lesermeinungen

Keine Ehrung für das Bespitzeln

Thema: Disput um Karl-Heinz Ernst

Zum Leserbrief von Herrn Schwinn (HNA vom 20. April, d.Red.) möchte ich bemerken, dass keine Ehrung verdient, wer seinen Nachbarn jahrelang bespitzelt hat und deshalb vom Hessischen Datenschutzbeauftragten als

Mann mit Blockwartmentalität bezeichnet wurde. Im übrigen wundere ich mich, dass die SPD-Kreistagsfraktion diesen Menschen noch in ihren Reihen duldet.

Hans Friedrich Christ Wasenberg

Dank für Engagement

Thema: Wahl bei Feuerwehr in Felsberg

Ich bin kein aktives Mitglied der Feuerwehr. Ich kann also nicht wirklich beurteilen, welche Umstände zu den Unruhen in den Reihen der Aktiven geführt haben. Aber ich habe großen Respekt vor der nebenberuflichen Arbeit aller Beteiligten, die mit viel geopfelter Freizeit, Bereitschaftsdiensten und persön-

lichem Einsatz dafür sorgen, dass wir Bürger uns im Notfall auf sie verlassen können.

Dafür möchte ich mich bedanken und wünsche Ulrich Wagner, wenn er im Amt bestätigt wird, viel Erfolg bei der Ausführung des Amtes und, dass die gewünschte Ruhe wieder einkehrt.

Jacqueline Knaak, Felsberg

Laster rammte Auto

Fahrer merkte nichts – 1500 Euro Schaden

FELSBERG. Ein 45-jähriger Göttinger hat am Donnerstagvormittag in Felsberg mit seinem Sattelzug ein Auto gerammt.

Wie die Polizei mitteilte, wollte der 45-Jährige gegen 11.40 Uhr mit dem Sattelzug vom Steinweg in die Straße zum Haintor abbiegen. Dabei stieß sein Fahrzeug gegen einen Opel Safira, der laut Poli-

zei ordnungsgemäß am Straßenrand abgestellt war.

Der Lastwagenfahrer bemerkte den Vorfall nicht und fuhr weiter. Dank einer Zeugenangabe konnte die Polizei den Mann auf dem Aldi-Parkplatz ausfindig machen.

An dem Opel, der einem 36-jährigen Felsberger gehört, entstand ein Sachschaden von 1500 Euro. (jul)

Konfirmation

In Malsfeld werden am Sonntag, 28. April, folgende junge Frauen und Männer konfirmiert: Luisa Bödicker, Gartenstraße 8; Fatma Hofmann, Gartenstraße 6; Nico Jacobi,

Sandweg 2; Daniel Korte, Am Bahnhof 2; Janosch Kröger, Schulstraße 12; Aaron Nyerges, Stettiner Straße 3; Christian Peters, Buchenweg 38; Max Schewitz, Sandweg 7. (red)

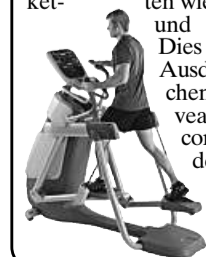
Gesundheitszentrum investiert in die Zukunft

Sport + Freizeit Galerie erneuert Herz-/Kreislauf-Gerätepark



Das Gesundheitszentrum Sport + Freizeit Galerie wird Stützpunktpartner für hochwertige Premiumgeräte der Firma Precor. Der gesamte Herz-Kreislauf-Gerätepark wird für einen sechsstelligen Euro-Betrag erneuert. Der Vertrag wurde vom Sales-Repräsentant der Fa. Precor Daniel Kuhn und den Inhabern Dr. Bernd Seitz und Stefan Heiland unterzeichnet.

Precor ist eine Marke der Fa. Amersports, die u. a. bekannte Marken wie Wilson, Salomon und Atomic vertreibt. „Wir haben professionelle Cardio-Geräte mit einfacher Bedienbarkeit und hochwertiger Qualität gesucht,“ erklärt Stefan Heiland vom Gesundheitszentrum. Precor beliefert Hotels wie Hilton, Accor und Kempinski. Dies bringt zum Ausdruck, auf welchem Qualitätsniveau sich die Precorgeräte befinden. „Je besser wir uns bewegen, desto besser fühlen wir uns“, beschreibt Daniel Kuhn die Precor-Philosophie. „Mit dem Gesundheitszentrum Sport + Freizeit Galerie haben wir einen kompetenten Gesundheitsanbieter in Nordhessen als Stützpunktpartner gewonnen. Jedes von Precor hergestellte Herz-/Kreislauf-Gerät basiert auf durchdachter Mechanik, modernster Technologie und optimierter Funktionalität für ein abwechslungsreiches und nachhaltiges Training für Gesundheit und Wohlbefinden,“ berichtet der Precor-Sales Repräsentant weiter. Bereits in 6 Wochen erfolgt die Lieferung und der Aufbau von insgesamt 23 Herz-/Kreislaufgeräten. Mit dabei auch die Precor-Innovation AMT, dieser fördert einen höheren Kalorienverbrauch bei einer gefühlten niedrigeren Anstrengung. Für weitere Informationen zu Thema Herz-/Kreislaufgesundheit stehen ihnen die Experten vom Gesundheitszentrum Sport + Freizeit Galerie bei einem persönlichen Beratungstermin gern zu Verfügung. **Vereinbaren Sie jetzt ihren Termin. Tel.: 0 56 61 / 84 69**



Wir im Verein – Namen, Nachrichten, Notizen

Eintracht setzt auf Jugend

Felsberger TSV hat 750 Mitglieder und besteht seit mittlerweile 150 Jahren



Schwarz und Gelb: In den Vereinsfarben des TSV Eintracht 1863 Felsberg präsentiert sich der neue Vorstand in T-Shirts, die zum Jubiläumsfest angeboten werden. Von links Stefan Schmid, Berndt Henneberg, Herbert Vaupel, Julia Schmid, Marco Schultze, Juhanna Fenge, Petra Pfaff, Sieglinde Keim, Herbert Horn, Heinz Veit, Günter Heidler und Karl Imming.

Foto: Schaake/nh

FELSBERG. Der 150 Jahre alte Turn- und Sportverein Eintracht Felsberg setzt auf die Jugend. Die neue Handball-Jugendspielgemeinschaft (JSG) Dreiburgenstadt Felsberg sei der richtige Schritt in die Zukunft, sagte der für drei Jahre wiedergewählte Eintracht-Vorsitzende Stefan Schmid in der Jahreshauptversammlung. Wie berichtet, ist die neue JSG von den Sportvereinen Felsberg, Gensungen, Böddiger, Brunslar und Melgershausen gegründet worden. Schmid ist einer der Initiatoren.

„Seit Jahrzehnten gibt es im Edertal hochwertigen Handball, und den wollen wir über unsere Jugend gemeinsam weiter fördern“, sagte Schmid. Mit der JSG entstünden für den Verein keine zusätzlichen Kosten. Weil es die Statuten des Hessischen Handballverbandes so wollen, werde wegen der JSG aus der 1990 gegründeten Handball-Spielgemeinschaft (HSG) Gensungen/Felsberg eine Erwachsenen-Spielgemeinschaft (ESG).

„Wir sind im Handball auf einem guten Weg“, sagte Schmid und wies auf die Erfolge der 2. Seniorenmannschaft in der Bezirksoberliga hin. Michael Stahl, neuer sportlicher Leiter der HSG/ESG, sei eine richtungsweisende Personal-

entscheidung. „Die Eintracht ist ein großer, lebendiger Verein mit einer guten Mitgliederstruktur“, betonte Schmid.

Derzeit hat die Eintracht 750 Mitglieder und 13 Abteilungen. Zusammen mit dem SV Lohre werde neuerdings Zumba angeboten. Als weitere Attraktion für Felsberg wünscht er sich auf dem alten Sportplatz ein Beach-Handball-Feld. Das könne mit geringem Aufwand geschaffen werden. Schmid: „Es wäre sehr schön, wenn dies bis zum 150. Jubiläum Ende August fertig

wäre.“ Mit dem von der Eintracht geführten Projekt „Freiwilliges Soziales Jahr im Sport“ werde sehr gute Jugendarbeit geleistet, sagte Bürgermeister Volker Steinmetz. Die Eintracht leiste mehr als nur Sport. Sie binde die Menschen an Felsberg und stifte Identität und Heimatgefühl.

Als „riesigen Prestige-Gewinn“ für die Eintracht und den Fußballsportclub wertete Schmid das Engagement beim Marktplatz- und Weinfest und beim Adventsmarkt. Nach-

dem der Burgverein erklärt habe, die Veranstaltungen nicht mehr ausrichten zu können, seien die Vereine mit Unterstützung von Ortsvorsteher Klaus Döll eingesprungen: „Es hat wunderbar funktioniert.“ In diesem Jahr werde die Vereinsgemeinschaft den Adventsmarkt wieder ausrichten. (m.s./nh)

WEITERE ARTIKEL

Der Vorstand

Der Vorstand des TSV Eintracht Felsberg:

- Vorsitzender:** Stefan Schmid,
- Stellvertreter:** Berndt Henneberg und Herbert Vaupel,
- Kassenwart:** Marco Schultze,
- Schriftführer:** Dietrich Bürger,
- Sportwartin:** Petra Pfaff,
- Frauenwartin:** Sieglinde Keim,
- Jugendwart:** Herbert Horn,
- Jugendsprecherinnen:** Julia Schmid und Johanna Fenge,
- Ältestenrat:** Heinz Veit, Karl Imming, Günter Heidler, Rudi Kuhn und Harald Wolfram,
- Pressewart:** Manfred Schaake.
- Kassenprüfer:** Volker Blum und Carsten Weber.

Seit 150 Jahren in Bewegung

FELSBERG. 150 Jahre Eintracht in Bewegung, 150 Jahre Bewegung in Eintracht. Unter dem Motto wird der TSV Eintracht 1863 Felsberg von Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September, sein 150-jähriges Bestehen feiern.

Auf dem Festplatz am Felsburg-Stadion wird ein 1000 Besucher fassendes Zelt aufgebaut. Für die Jugend wird es

am Freitagabend eine Mexiko-Disco-party geben. Samstagabend tritt die Abba-Coverband Abba 99 auf.

Beim Familientag am Sonntag stellen sich die Sparten vor. Zum Festprogramm gehören ein Handball-Jugendturnier, ein Fünf- und Zehn-Kilometer-Lauf für jedermann und ein ökumenischer Gottesdienst am Sonntag. Der Pro-

jekt-Spielmannszug wird auftreten. (m.s./nh)

- **Karten:** Abba-Karten im Vorverkauf 17 Euro, HNA-Kartenservice, Stadtparkasse Felsberg, Ergo-Versicherung Andre Zinn, Stefan Schmid sowie Foto & Buch Vockerorth.
- **Kontakt:** Stefan Schmid, Tel. 0 56 62/ 93 93 66, E-Mail: stefan.schmid@Eintracht-Felsberg.de

Effektives Training in kurzer Zeit

Schnelles, sportliches Kursangebot des TSV Malsfeld soll Grenzen überwinden

VON CHRISTINA GRENZEBACH

MALSFELD. Licht brennt in der Fuldatalhalle Malsfeld am Mittwochabend. Fetziges Musik ertönt aus der Box. Über 21 Männer und Frauen stehen gespannt in der Sporthalle und warten auf Anweisung der Kursleiterin Marion Karmann. Nach einer kurzen Aufwärmphase gleich zur Sache.

Schultern kreisen, kleine Hanteln in der Hand, Ausfallschritte nach rechts, nach links, nach vorne wie nach hinten, das ganze jetzt im Liegen. Die Bewegungsabläufe sind schnell und alle kommen ins Schwitzen. Zum Glück geht der Kurs nur eine halbe Stunde, das ist alles gewollt.

Der Kurs von Marion Karmann nennt sich frontier crossing – Grenzen überwinden. „Ich bin ja immer auf der Suche nach neuen sportlichen



Foto: Grenzebach

In der Fuldatalhalle Malsfeld: Vorne Kursleiterin Marion Karmann mit ihren Kursteilnehmern.

Bewegungsabläufen,“ sagt Karmann. „Den letzten Kick habe ich mir bei einem Sporttag in Baunatal von der Turngau Fulda-Eder geholt. Angesagte Trainer haben diesen Trend vorausgesagt. Da die Leute immer weniger Zeit ha-

ben, muss das Training effektiv sein. Und 30 Minuten kann jeder aufbringen.“ Und auf den Namen sei sie selbst gekommen.

Schnell hat sich Karmann einen Trainingsplan zusammengestellt. Kraft, Ausdauer,

Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination werden trainiert. „Die Trainingselemente wurden aus den Fitnessbereich entnommen und mit Übungsfolgen kombiniert, die aus Stand- und Bodenübungen kommen.“

Immer wieder gibt es kurze Pausen, in denen Teilnehmer trinken können. Und dann sportet Karmann die Gruppe wieder an. Alle sind begeistert vom intensiven Intervall-Training. Auch Tobias Hinz hat Spaß an diesen Kursen. „Ich will etwas für meine Fitness tun und einen körperlichen Ausgleich schaffen und 30 Minuten kann man aufbringen.“

• **Nähere Infos:** Der Kurs geht bis zum 26. Juni. Treffpunkt ist mittwochs von 19.30 Uhr bis 20 Uhr in der Fuldatalhalle.

www.tsv-malsfeld.de

Schüler spielten das Märchen Frau Holle

Zum Grimm-Jahr dekorierten Kindergartenkinder das Schaufenster einer Buchhandlung

FELSBERG. Anlässlich des Grimm-Jahres hatte Heike Vockeroth von Foto & Buch in Gensungen Schulklassen und Kindergartengruppen eingeladen, sich an Aktionen rund um das Jubiläum zu beteiligen.

So entschieden sich Kinder der Klasse 3b der Heiligenbergschule, die sich während der Schul-Leseweche mit Grimmschen Märchen beschäftigt hatten, ein Schaufenster zum Titel Frau Holle zu dekorieren.

Das Schaufenster wies auch auf die Vorführung der Theatergruppe „Die Kirschblüten“ der Grundschule am Kirschberg hin. Sieben Kinder der Klassen 2 und 3 der Grundschule in Neuenbrunslar führten das Märchen in der Buch-

handlung auf. Die Idee für das Theater entstand in der Mittagspause. Die Kinder entwarfen Bühnenbild und Kostüme. Und bei der Aufführung sprachen sie die Texte frei, um so die dem Märchen eine eigene Note zu geben. (ras)